

# Lehrermama: "Hilfe, mein Kind kommt zur Schule!"

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Oktober 2013 11:57

[Zitat von manu1975](#)

Es ging hauptsächlich darum, dass bestimmte Entscheidungen und Maßnahmen einfach ignoriert oder schlecht gemacht werden und das finde ich nicht ok.

Man sollte immer bedenken, dass in der Klasse mindestens 20+ Schüler sitzen und man keinen Privatunterricht gestaltet. Für das Kind ist es nicht schön, wenn es zu Hause so negativ manipuliert wird. Ich verteile auch Smilies oder Aufkleber. Wir haben auch eine festgelegte Schrift, die alle Kinder erlernen. Da ist es für mich unverständlich, warum dem Kind eingeredet wird, dass es die VA nicht schreiben soll. Dass sich später eine individuelle Handschrift von selbst entwickelt, ist doch vorausschaubar.

manu1975

Das hatte ich glücklicher Weise auch überlesen. Das finde ich nämlich auch ziemlich daneben. Wobei ich meiner Tochter auch sage, dass sie Smileys o.ä. auch hier bekommen kann (für die Aufgaben, die sie dann verbotener Weise eben gemacht hat!). Ach so und dass die Lehrerin ihr das nicht verbieten darf im 2er Flex&Flo zu rechnen (und noch dazu eben Multiplikation), wenn sie fertig ist, das sage ich ihr auch. Das sie sie dann doch bitte zu mir schicken soll.

Das sie ihr darin keine Aufgaben gibt, gut, nehme ich hin, finde es nicht sehr passend, aber wenn ich ihr welche gebe, dann soll sie die auch machen dürfen!

Denn mal ganz ehrlich, das ist sinnvoller als wenn sie, nachdem sie eben mit einer Zahl fertig ist die zu schreiben (was ja kein Problem ist, wenn man die schon so lange schreibt), die Zahl noch ausmalen darf, zerschneiden und wieder zusammen puzzlen.

Und wie gesagt, die 3 Parallelklassen differenzieren auch alle schon seit einiger Zeit, nur sie nicht, weil sie erst einmal will, dass alle gleich sind, um dann zu differenzieren.